

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

1 Allgemeines

Forstamt	Kaiserslautern
Art der Leistung	Lichtraumprofil Schneiden und Mulchen, Flächenmulchen
Vergabenummer	LM2026-01-024

Für die Arbeiten wird ein ausreichend **großer Mulcher / Astsäge** vorausgesetzt.

Vor der Arbeitsaufnahme findet eine vor Ort Einweisung durch den Auftraggeber statt. Eine Arbeitskarte ist Bestandteil der Einweisung.

Fallen (Neben-)Arbeiten an, die in das Leistungsspektrum des Vertragsgegenstandes passen, jedoch von der unten beschriebenen Standardleistung abweichen, werden diese nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber im angebotenen Zeitlohn abgegolten.

Die Umsetzzeiten zwischen den jeweiligen Arbeitsorten werden im Zeitlohn für die Lose 1-3 vergütet.

Die Umsetzzeiten für das Los 4 sind in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Innerhalb der Reviere gibt es mehrere Bearbeitungsflächen. Zudem muss einmal aus dem östlichen Forstamtsgebiet (Waldleiningen) über Straßen bzw. Autobahn in das westl. Forstamtsgebiet (Ramstein) umgesetzt werden.

Der Einsatz einer Motorsäge ist nicht geplant.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die Leistungen für das Los 1 sind in den Revieren: Steigerhof und Neubau zu erbringen.

Die Leistungen für das Los 2 sind in den Revieren: Hohenecken, Finsterbrunnen, Bremerhof und Morlautern zu erbringen.

Die Leistungen für das Los 3 sind in den Revieren: Mölschbach, Waldleiningen und Axertal zu erbringen.

Die Leistungen für das Los 4 sind in den Revieren: Mölschbach, Waldleiningen und Neubau zu erbringen.

2 Leistungsgegenstände

Die jeweiligen Mengen der zu erbringenden Leistungspositionen sind in dem Angebotsformblatt/ Leistungsverzeichnis ersichtlich.

Pos 1: Lichtraumprofil schneiden

Das Lichtraumprofil ist mit einem schneidenden Werkzeug (nicht mulchen) auf eine Höhe von mindestens 4,5 m freizuschneiden. Die Breite ist von der Geographie abhängig:

- In ebenen Lagen auf eine Breite von mindestens 1 Meter hinter dem Graben.
- In Hanglagen auf der Hangoberseite bis zur Böschungsoberkante und in der Hangunterseite bis zur Böschungsunterkante.

Der Wegekörper inkl. Bankett, Graben und Böschung muss nach Abschluss der Arbeiten frei von Astmaterial sein.

Pos 2 und 3: Mulchen von Bankett und Graben oder Böschung

Mulchen des Bewuchses entlang von Waldwegen.

Grundsätzlich ist es beim Mulchen erforderlich, dass Sträucher und Äste von bis ca. 5 cm Durchmesser vollständig zerkleinert werden. Sofern auch stärkere Sträucher

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

und Äste von bis zu 15 cm Durchmesser zu bearbeitet sind, wird das in einer separaten Leistungsposition ausgewiesen und ist separat zu beibieten.

Der Bewuchs muss an Bankett und Graben sowie am Hang vom Böschungsfuß ausgehend auf eine Höhe **von mindestens 2 m** zurückgenommen werden. Der Bewuchs ist abhängig von den Geländeverhältnissen auf eine Höhe von maximal 10 cm über dem Boden zu kürzen.

Flächige Stellen mit abgeknickte bzw. verbliebene längere Pflanzenteile müssen nachträglich auf die geforderte Höhe gekürzt werden.

Pos 4: Flächenmulchen

Gemulcht werden Graswege, Schweinsrücken oder -Wiesen. Der Bewuchs muss flächig in einer Höhe von maximal 5 cm über dem Boden abgemulcht werden. Nach dem Mulchen abgeknickte bzw. verbliebene längere Pflanzenteile müssen nachträglich auf die geforderte Höhe gekürzt werden.

Pos 5: Flächenbearbeitung mit der Forstfräse

Die zu bearbeitenden Forstflächen, Rückegassen oder Jagdschneisen können Wurzelstöcke, Schlagabraum oder auch stehende Bäume mit einem **BHD von bis zu 20 cm** enthalten. Die Arbeitsfläche muss nach Abschluss der Arbeiten gleichmäßig und vollständig gemulcht sein.

Bedarfsweise ist der Mineralboden inkl. dessen Bewuchs bis **mindestens 5 cm Tiefe** zu Fräsen.

3 Ausführungsfristen

Die Arbeiten sind fortlaufend durchzuführen und bis Ende Januar 2027 abzuschließen.



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

4 Örtliche Besonderheiten

Die Wege sind zum Teil stark zugewachsen. Anhand der zur Verfügung gestellten Karten kann sich der Bieter exemplarisch den Zustand der Wege anschauen.

5 Ansprechpartner:in des Auftraggebers

Name, Vorname Schaaf, Lisa

E- Mail Lisa.Schaaf@wald-rlp.de, Tel: 015228851005